

Konditionen

Das Programm ist konzipiert für eine Gruppe von maximal 12 Teilnehmern und wird von erfahrenen LMX-Trainern geleitet, die umfangreiches Praxiswissen aus zahlreichen Lean Production-Projekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung mitbringen.

Durch den hohen Praxisbezug und die Einbindung der Mitarbeiter aus dem Umfeld des Prozesses ist gewährleistet, dass im Rahmen der Projektwoche schnell und zuverlässig Ergebnisse erzielt werden. Die Qualifizierung der beteiligten Mitarbeiter trägt zudem dazu bei, dass die angewendeten Methoden auch im Anschluss an die Projektwoche im Unternehmen eingesetzt werden und der begonnene Veränderungsprozess vorangetrieben werden kann.

Die Abstimmung des detaillierten Ablaufes und des Angebotes erfolgt gemeinsam mit dem Projektsponsor auf Basis der vorliegenden Rahmenbedingungen und der definierten Unternehmensziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen.

LMX Business Consulting GmbH

Lean Management EXperts stehen für Beratung, Coaching und Training im Rahmen einer erfolgreichen und nachhaltigen Einführung und Umsetzung von Lean Management-Prinzipien und -Methoden.

Die LMX Business Consulting GmbH unterstützt Sie mit praxiserfahrenen Lean Management Experts auf Ihrem Weg zu einer effizienten und effektiven Lean Company. Unser Ziel ist die nachhaltige Sicherung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

Die systematische Analyse und anschließende zielgerichtete Optimierung bzw. Neuausrichtung Ihrer Prozesse über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg steht dabei ebenso in unserem Fokus wie ein fundiertes Training und Coaching Ihrer Mitarbeiter und Führungskräfte. Die LMX-Berater erreichen die nachhaltige Umsetzung der definierten Maßnahmen und Methoden durch eine konsequente Einbeziehung der Mitarbeiter und kompetentes Change Management.

Ihr Kontakt:

LMX Business Consulting GmbH

Dr. Claus Schulte-Henke

Schäferstr. 10

D-40479 Düsseldorf

Tel.: +49-211-63 55 89 60

Fax: +49-211-63 55 89 69

www.lmx-consulting.com

info@lmx-consulting.com

LMX

LMX
Creating value

Fit in Production



Wertschöpfungsprozesse effizient gestalten

Grundagentraining ■ Analyse ■ Bewertung ■ Implementierungskonzept

Die konsequente Anwendung der fünf Schritte des Lean Thinking in der Produktion bilden das Gerüst von Lean Production:

- Genau Spezifikation des Wertes aus Kundensicht
- Identifikation des Wertstroms
- Fließende Prozesse erzeugen
- Bedarfsgesteuertes System: „Pull statt Push“
- Streben nach Perfektion

Die Projektwoche „Fit in Production“ nimmt diesen Kerngedanken auf und führt Ihr Unternehmen unter Anleitung von erfahrenen LMX-Beratern durch die fünf Schritte zu effizienten Prozessen und somit zu greifbarem Optimierungserfolg.

Kern des Programms sind die Aufnahme und das

Design ausgewählter Wertschöpfungsprozesse gemeinsam mit den beteiligten Mitarbeitern, die mit dem vermittelten Methoden-Know-how schnell den Blick für Verschwendung und realisierbare Potenziale entwickeln und so das „Sehen lernen“.

Konkrete Ergebnisse der Projektwoche sind:

- Visualisierung der betrachteten Prozesse
- Identifikation von Handlungsfeldern
- Design von fließenden Prozessen
- Handlungsfelder für Implementierungskonzept

Auf Basis der entwickelten Soll-Prozesse und der identifizierten Handlungsfelder und Maßnahmenpläne wird ein gemeinsamer Startpunkt für eine Implementierung effizienter Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen geschaffen.

Eine Woche Methodenschulung, Analyse und Konzeptentwicklung

Die Projektwoche startet mit der Vermittlung der grundlegenden Methoden von Lean Production und einem haptischen Planspiel, so dass die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Methoden für den eigenen Prozess anzuwenden.

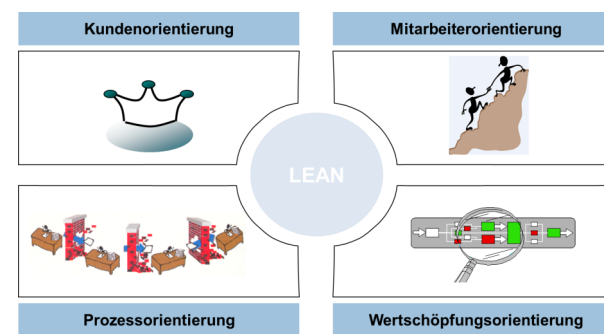
Die nachfolgende Analyse und das Design eines ausgewählten Prozesses sowie die Auswertung und Bewertung der Ergebnisse wird dann aktiv durch die Teil-

nehmer unter kompetenter Anleitung des LMX-Beraters durchgeführt. Die Entwicklung eines Implementierungskonzeptes mit Roadmap runden die Aktivitäten der Projektwoche ab.

Nachfolgend ist der vorgesehene Ablauf der Projektwoche dargestellt. Die detaillierte Programmgestaltung erfolgt stets individuell und in Abstimmung auf die definierten Ziele und vorliegenden Rahmenbedingungen.

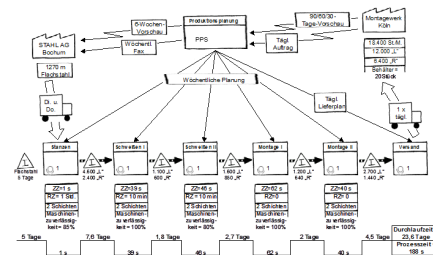
Tag 1 Grundlagenlagentraining, Aktivierung und Prozessdefinition

- Grundlagen Lean Thinking
- Überblick Methoden der Lean Production
- 7 Arten der Verschwendung in Produktionsprozessen
- Praxisübung Kreidekreis
- Grundlagen 5S und Standardisierung
- Auswahl der Produktfamilie für die Wertstromanalyse
- Vor-Ort-Begehung des identifizierten Wertstroms
- Datensammlung für die ausgewählte Produktfamilie
- Unternehmensplanspiel „Vom Push zum Pull“



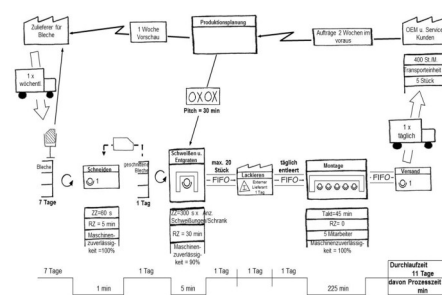
Tag 2 Wertstromanalyse

- Grundlagen Wertstromanalyse
- Gemeinsame Wertstrom-Aufnahme vor Ort und visuelle Darstellung des ausgewählten Prozesses
- Untersuchung der Informationsflüsse
- Erfassung der Prozess- und Durchlaufzeiten
- Identifikation von Handlungsfeldern



Tag 3 Wertstromdesign

- Grundlagen Wertstromdesign
- Gemeinsame Erarbeitung eines Soll-Wertstroms für den ausgewählten Prozess anhand des schrittweisen Vorgehens im Wertstromdesign
- Berechnung und Bewertung des Soll-Wertstroms
- Vergleich von Ist- und Soll-Wertstrom
- Identifikation von weiteren Handlungsfeldern zur Realisierung des zukünftigen Soll-Wertstroms

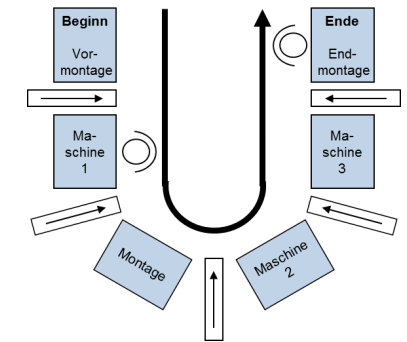


Programm im Überblick



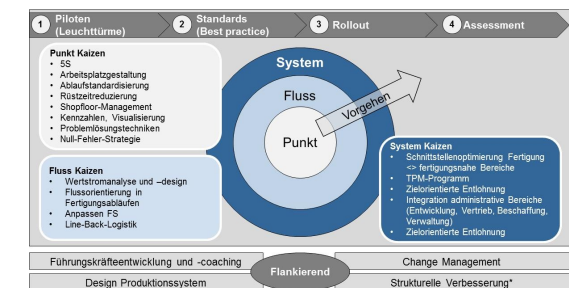
Tag 4 Maßnahmenvertiefung zur Erzeugung fließender Prozesse

- Priorisierung der Handlungsfelder aus dem Wertstromdesign
- Konkretisierung und Vertiefung eines der priorisierten Handlungsfelder zur Herstellung fließender Prozesse mit folgender Themenauswahl:
 - Arbeitsplatzgestaltung
 - Einführung von Kanban-Regelkreisen
 - Rüstzeitreduzierung
 - Gestaltung von Kontinuierlicher Fließfertigung
- Erarbeitung eines detaillierten Maßnahmenplans zur Fortführung der initiierten Verbesserungsaktivitäten



Tag 5 Entwicklung des Implementierungskonzepts mit Potenzialabschätzung

- Bewertung der identifizierten und priorisierten Handlungsfelder
- Potenzialabschätzung der Stellhebel
 - Produktivität
 - Durchlaufzeit
 - Qualität
- Entwicklung einer Roadmap zur Bearbeitung der Handlungsfelder und Realisierung der Potenziale



Ihr Nutzen

- Ihr Projektteam wird sensibilisiert und in den Grundlagen der Lean Production-Methoden geschult
- Ihre Mitarbeiter sind aktiviert und können durch die Methoden von „Sehen lernen“ Prozessprobleme erkennen
- Der analysierte Prozess wird transparent hinsichtlich
 - des tatsächlich gelebten Ist-Zustands
 - sämtlicher Prozesskennzahlen
 - vorhandener Verschwendung
- Stellhebel und Handlungsfelder zur Optimierung werden aufgezeigt
- Ein Soll-Konzept in Form eines Wertstromdesigns ist vorhanden
- Ein Kernthema/priorisiertes Handlungsfeld ist näher analysiert und konzeptionell aufbereitet
- Eine abgestimmte Potenzialabschätzung für die Verbesserung von Produktivität, Durchlaufzeit und Qualität ist vorhanden
- Für die Umsetzung liegt eine Roadmap vor